

Ausstellungseröffnung

22. Februar 2018, 18:30 Uhr

Geschäftsstelle der DAFG e.V.,
Friedrichstr. 185,
10117 Berlin

Eröffnung

Prof. Dr. Claus-Peter Haase
DAFG-Vizepräsident

Grußwort

S.E. Ahmed Chafra
Botschafter der Tunesischen Republik

Einführung in die Ausstellung
Petra Dachtler

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Telefon: +49-(0)30-2064 9413

Fax: +49-(0)30-2064 8889

E-Mail: dafg@dafg.eu

Die Ausstellung kann bis zum 29. März 2018 während der Öffnungszeiten der DAFG-Geschäftsstelle (Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr) besucht werden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung unter 030-2064 8888.

DAFG – Deutsch-
Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V.

Friedrichstr. 185

10117 Berlin

Telefon: +49-(0)30-2064 8888

Fax: +49-(0)30-2064 8889

E-Mail: dafg@dafg.eu

www.dafg.eu



www.facebook.com/dafg.eu

DAFG

جمعية الصداقة العربية الألمانية
Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.

Petra Dachtler

Stadt-Land Tunesien

22. Februar – 29. März 2018



Stadt - Land - Tunesien

Tunesien – damit verbinden die meisten Menschen Sonne, Meer und den perfekten Strandurlaub. Tunesien hat aber auch und gerade abseits der Küste viel zu bieten, was es einzigartig macht.

Petra Dachtler, Diplomatin und von 2014-2017 stellvertretende Botschafterin in Tunis, zeigt in ihren Fotografien urbane und ländliche Landschaften abseits der Touristenzentren. Auf zahlreichen Reisen ins Landesinnere haben sie besonders die Architektur der alten Stadtteile und das Leben in ihnen fasziniert. Außerdem führten sie mehrere Reisen in den Süden des Landes, in dem die Kultur der Berber noch vielerorts sichtbar ist.



Wichtig ist ihr die Vermittlung von Stimmungen und Atmosphäre. Schwarz-weiß, Licht und Schatten setzt sie als Stilmittel ein, um den Betrachter die gleißende Sonne und den Schutz im Schatten der engen Mauern der Medina nachempfinden zu lassen. Morgen- und Abendstimmungen in einem Berberdorf werden im Zyklus Tamezret eindrücklich eingefangen.

Die Fotografien wurden zum ersten Mal in einer Einzelausstellung im Stadtmuseum in Tunis im Mai 2017 gezeigt. Weitere Ausstellungen: Gemeinschaftsausstellung zum Thema „Medina - Tradition, Erbe, Identität“ (Mai 2016, Tunis).

In der Medina



Für viele Europäer ist das Leben in der arabischen Altstadt, der Medina, ein faszinierender und geheimnisvoller Mikrokosmos. Ihre Architektur ist introvertiert und unterscheidet sich so beträchtlich von der europäischen Städte. Als Besucher befindet man sich einerseits in der Medina, andererseits bleibt man außen vor, denn die wahren Schätze befinden sich im Inneren der unzugänglichen großen Paläste und Wohnhäuser. Nur dort, wo sie in Restaurants oder Boutique-Hotels umgewandelt wurden, lässt sich ihre Pracht erahnen. Die Moscheen in den Ländern des Maghreb entziehen ihr Inneres sogar oft durch Sichtblenden dem Blick von außen.

Die beiden Fotoreihen „In der Medina“ – eine schwarz-weiß, eine in Farbe – fangen die besondere Atmosphäre innerhalb der alten Mauern ein, das Spiel von Licht und Schatten, die Farben, aber auch ihre Grenzen. Die Aufnahmen stammen aus verschiedenen Städten in Tunesien wie Kairouan, Al Kef, Mahdia, Sousse, Sfax, Tunis und Tozeur.

In den Berberdörfern

Die noch verbliebenen Berber in Tunesien stellen eine Minderheitenkultur innerhalb der dominierenden arabo-muslimischen Kultur dar. Sie sind noch sehr gegenwärtig in einigen Orten in Südtunesien wie in den Dörfern Tamezret oder Tujene. Die Älteren sprechen noch ihre Sprache Tamazight.

Das Dorf Tamezret bildet eine kompakte Siedlung von Steinhäusern, die in den Fels gehauen und durch Tunnel untereinander verbunden waren, die gut vor Hitze schützen. Tujene und Takrouna (bei Hammamet) bestechen durch ihre malerische Lage und traditionelle Teppicharbeiten, sind aber teilweise verlassen, und viele der alten Häuser verfallen. Private Initiativen bemühen sich, diese alte Kultur als einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt des kulturellen Erbes des Landes zu erhalten.



Webseite:

<https://pam-photography.wixsite.com/tunisia>